



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 14 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 31% und liegt damit um 5,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 36%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	772.783	HGB-Eigenkapital	44.990
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	166.590
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	434.210
HGB-Bilanzsumme	787.803	Bestandsabbaurate	16%
HGB-Deckungsrückstellung	441.860	Passivduration	6,7
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.990	skalierte aktivische Bewertungsreserven	135.780
Risiko- und Übriges Ergebnis	82.334	Marktwert Kapitalanlagen	908.563
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	923.583
Zahlungen Versicherungsfälle	71.129	zukünftige pass. vt. Überschüsse	554.964
Zinszusatzreserve	7.650	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-23.461
aktivische Bewertungsreserven	135.780	passivische Bewertungsreserven	531.503
freie RSt für Beitragsrückerstattung	166.590	zukünftige Überschüsse	667.283
mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%	zukünftige Aktionärsgewinne	166.821
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	41.705
		ökonomisches Eigenkapital	316.908
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	31%
		ökonomische Eigenkapitalquote	31%